

Stellungnahme



Stellungnahme des DGB Baden-Württemberg

Entwurf einer Verwaltungsvorschrift des Kultusministeriums zur Umsetzung des Programms „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ im Rahmen des Gesetzes zur Weiterentwicklung der Qualität und zur Verbesserung der Teilhabe in der Kindertagesbetreuung (KiQuTG)

Aktenzeichen: KM41-6931-11/5/4

20. August 2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

Der DGB Baden-Württemberg bedankt sich für die Übersendung des Entwurfes einer Verwaltungsvorschrift zur Umsetzung des Programms „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ und nimmt dazu wie folgt Stellung:

Für den DGB Baden-Württemberg steht fest, Sprache ist die Grundlage für unser gesellschaftliches Zusammenleben. Fehlende Sprachqualität und Sprachverständnis schmälern schon früh Bildungschancen von Heranwachsenden und haben lebenslange Folgen. Außerdem haben Defizite in diesem Bereich einen enormen Einfluss auf Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit. Untersuchungen zeigen, dass die Grundlagen bereits sehr früh gelegt werden und ungleiche Startbedingungen bereits früh enorme Auswirkungen auf die Sprachentwicklung haben. Daher ist es gut und begrüßenswert, dass das Land sich nach der Beendigung des Bundesprogramms zur Sprachförderung zu einer Fortsetzung entschieden hat. Der DGB Baden-Württemberg begrüßt ausdrücklich die Fortsetzung des Programms.

Allerdings bringt die aktuell jährlich befristete Ausschreibung des Programms auch einige Probleme mit sich. Aufgrund der grundlegenden Bedeutung von Sprache auf die Bildungschancen von Kindern braucht es eine Dauerfinanzierung der Sprachförderung. Diese kann nur erreicht werden, wenn die Sprachförderung zu einem Teil des pädagogischen Alltags wird. Dieses umfassende, pädagogische Konzept benötigt Verlässlichkeit, ausreichende Fachkräfte und eine an diese Standards gekoppelte Fachkraft-Kind Relation. Die Auflösung der vor Ort vorhandenen Doppelstrukturen aus pädagogischem Alltag und Sprachförderung hin zu einem schlüssigen Gesamtkonzept muss daher das mittelfristige Ziel aller Anstrengungen im Bereich der Sprachförderung sein.

Kontaktperson:

Dominik Gaugler
Abteilungsleiter
Öffentlicher Dienst/Beamte

Deutscher Gewerkschaftsbund
Bezirk Baden-Württemberg
Willi-Bleicher-Str.20
70174 Stuttgart
Telefon: 07112028-222
Telefax: 07112028-250
Mobil: 015153331553
dominik.gaugler@dgb.de
bw.dgb.de



Neben der Verlängerung des Programms sollte daher parallel an der Entwicklung eines Gesamtkonzepts gearbeitet werden, welches die beschriebene Entwicklung voranbringt.

Für weitere fachlich-inhaltliche Aspekte verweisen wir auf die Stellungnahmen unserer beider Mitgliedsgewerkschaften, GEW Baden-Württemberg und Ver.di Baden-Württemberg, welche wir als DGB Baden-Württemberg vollständig unterstützen.

Für Rückfragen und Gespräche stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Dominik Gaugler'.

Dominik Gaugler